

Schlierens Frauen sind weiter top

Faustball Das NLA-Team steht noch ohne Verlustpunkt da – die NLB-Männer sind Dritte

Dank zwei weiteren Siegen haben die Schlieremerinnen bereits vor Ende der Vorrunde die Halbfinalqualifikation geschafft.

Ihre erste Nagelprobe der laufenden Saison hatten die Limmattalerinnen gegen Wigoltingen zu bestehen. Die Thurgauerinnen haben alle drei vorangegangenen Partien ohne Satzverlust gewonnen. Doch der STV Schlieren liess sich nicht beirren und legte gleich von Beginn weg los.

Nach rekordverdächtigen sechs Minuten war der erste Satz mit 11:1 gewonnen. Im zweiten Durchgang lagen die Schlieremerinnen mit 7:3 vorne. «Doch dann wurden wir nachlässig», so Teamleaderin Simone Estermann. Die Folge: Wigoltingen schaffte das, was bisher allen anderen Teams nicht gelang – den

Schlieremerinnen einen Satz abzunehmen. Die nächsten beiden Sätze wurden dann allerdings wieder klar Beute der Limmattalerinnen.

Gegen den Tabellenvorletzten Ohringen gelang Schlieren der erwartete 3:0-Sieg. So einseitig, wie das Schlussresultat vermuten lassen würde, war der Spielverlauf allerdings nicht. «Unser Angriff setzte Ball um Ball ins Aus. Und auch in der Abwehr machten wir reihenweise einfache Fehler», so Estermann unverblümt.

Hunzikers Sprung in die Wand

Schlierens Männer kommen in der NLB langsam in Fahrt. In der vergangenen Runde gabs zwei Siege. Gegen Appenzell-Vorderland legten sie mit einem Startfurioso den Grundstein für den 3:1-Erfolg. Dann, nach einer



SANDRO HUNZIKER Pechvogel mit Turban. MARCEL LIEBI

langen Pause, gings gegen Neuendorf. Gleich bei den ersten Ballwechseln wurde klar, dass auch dieses Spiel auf hohem Niveau gespielt werden würde.

Pech hatte Sandro Hunziker. Bei einem Anspiel Neuendorfs hechtete der Schlieremer auf einen Ball und vermochte den Ball spektakulär zu retten. Doch es gelang ihm nicht, seinen Schwung abzubremesen – Hunziker prallte Kopf voran in die Wand! Hunziker hatte Glück im Unglück. Er zog sich lediglich eine Platzwunde zu. Ein Arzt nahm sich seiner an und kümmerte sich um die Wunde.

In der Zwischenzeit gings auf dem Spielfeld weiter. Schlieren erlebte durch diesen Vorfall einen Ruck, alle waren wieder konzentriert am Werk – Schlieren gewann mit 3:0. (ML/RUBU.)

Schlieren Frauen: Martin, Ulrich, Tabea Estermann, Koruna, Mertsch, Pfister, Simone Estermann. Betreuerin: Susanne Keller.

Schlieren Männer: Hunziker, Nobs, Estermann, Sommer, Vogel, Liebi. Coach: Daniel Laubi.

Nationalliga A, Frauen
Wigoltingen - Schlieren 1:3 (1:11/11:8/5:11/8:11).
Ohringen - Embrach 0:3. Ohringen - Schlieren 0:3 (9:11/7:11/5:11).
Wigoltingen - Embrach 2:3.
Rickenbach-Wilen - Oberentfelden 0:3. Jona - Ettenhausen 3:1. Jona - Rickenbach-Wilen 3:0.
Ettenhausen - Oberentfelden 1:3.

1. Schlieren	5	15:1	177:112	10
2. Oberentfelden	5	12:6	184:134	8
3. Wigoltingen	5	12:6	165:134	6
4. Jona	5	11:7	182:166	6
5. Ettenhausen	5	8:12	175:183	4
6. Embrach	5	6:11	138:163	4
7. Ohringen	5	5:12	136:166	2
8. Rickenbach-Wilen	5	1:15	75:174	0

Nationalliga B, Männer

1. Deitingen	5	15:2	177:105	10
2. Olten	5	13:4	165:126	8
3. Schlieren	5	12:9	186:180	6
4. Ettenhausen	5	10:10	175:175	6
5. Neuendorf	5	9:11	166:193	6
6. Elgg	5	7:12	161:177	2
7. Appenzeller-Vorderland	5	5:13	140:179	2
8. Wettingen	5	5:15	164:199	0

Weiter gehts für beide Teams am 17. und 18. Januar 2009 in der Schlieremer Unterrohrhalle.

HANDBALL

MÄNNER

1. Liga, Gruppe 1
Dietikon-Urdorf II - TV Muri AG 29:31

1. TV Muri AG	10	9	0	1	319:276	18
2. Arbon	9	6	2	1	271:247	14
3. Albis Foxes	9	6	0	3	254:229	12
4. Bruggen-Fides	9	5	1	3	250:245	11
5. Wetzikon	9	5	0	4	244:224	10
6. Klotten	9	5	0	4	220:232	10
7. Appenzell	9	4	1	4	240:225	9
8. Dietikon-Urdorf II	9	4	0	5	258:270	8
9. Seen Tigers	9	2	1	6	250:260	5
10. Uster	9	2	1	6	236:259	5
11. Romanshorn	9	2	0	7	248:281	4
12. Kreuzlingen	10	2	0	8	244:286	4

Samstag, 13. Dezember: Klotten - Dietikon-Urdorf II (17.30 Uhr, Ruebisbach). Wetzikon - Appenzell. Bruggen-Fides - Uster. Albis Foxes - Arbon. Romanshorn - Seen Tigers.

FRAUEN

2. Liga, Gruppe 1
Thalwil - SG Dietikon-Urdorf/Berikon 25:9
Uster/Stäfa - Rümlang-Oberglatt 23:28
Einsiedeln - Unterland 24:18

1. Rümlang-Oberglatt	10	9	0	1	249:184	18
2. Einsiedeln	9	8	0	1	187:161	16
3. Thalwil	9	6	1	2	186:145	13
4. Unterland	9	5	2	2	182:159	12
5. Uster/Stäfa	10	5	0	5	217:211	10
6. Pfadi Regensdorf	8	4	0	4	108:119	8
7. Meilen	9	3	0	6	148:158	6
8. Dietikon-Urdorf/Berikon	9	2	0	7	144:184	4
9. Züri Birch	9	1	1	7	139:166	3
10. Unterstrass	8	0	0	8	132:205	0

Samstag, 13. Dezember: Dietikon-Urdorf/Berikon - Thalwil (18.30 Uhr, Zentrumshalle, Urdorf). Sonntag, 14. Dezember: Einsiedeln - Meilen. Montag, 15. Dezember: Pfadi Regensdorf - Rümlang-Oberglatt.

Weiter gehts am Samstag, 10. Januar 2009.

4. Liga, Gruppe 2 Split - Jüdischer TV Zürich 24:26. Säuliamt - Zürcher Kantonalbank 35:19.
Rangliste: 1. Säuliamt 7/14 (255:141). 2. Uznach 7/14 (241:141). 3. Witikon II 7/10 (193:155). 4. Züri West 8/10 (148:140). 5. Jüdischer TV Zürich 7/6 (154:178). 6. Zürcher Kantonalbank 7/6 (145:171). 7. Split 8/4 (173:213). 8. Schlieren II 6/2 (137:179). 9. Rorbas II 9/0 (176:304).

NACHWUCHS

Junioren U21, Elite
Kadetten Schaffhausen - Muotathal 26:20
GAN Foxes - Basel 39:20
SG Pfadi/Yellow - St. Otmar/Forti Gossau 24:25
Kadetten Schaffh. - SG Pfadi/Yellow 24:23

1. St. Otmar/Forti Gossau	9	9	0	0	319:213	18
2. GAN Foxes	10	8	0	2	363:234	16
3. Pfadi/Yellow Winterthur	9	6	0	3	264:178	12
4. Kadetten Schaffhausen	9	5	0	4	238:244	10
5. Muotathal	10	3	0	7	228:293	6
6. Basel	11	3	0	8	244:314	6
7. Schweiz U17	0	0	0	0	0:0	0
8. HSG Limmattal	10	0	0	10	218:398	0

Junioren U17, Gruppe 1: Unterstrass - Albis Foxes 21:37. Horgen - Züri Oberland 29:20. Uster - Einsiedeln 28:16. Säuliamt - Grün-Weiss Effretikon 41:27.
Rangliste: 1. Uster 10/17 (346:200). 2. Albis Foxes 10/17 (328:204). 3. Säuliamt 11/16 (360:294). 4. Grün-Weiss Effretikon 10/14 (317:245). 5. Einsiedeln 11/14 (293:234). 6. Horgen 10/9 (233:272). 7. Schlieren 9/3 (203:330). 8. Rütli-Rapperswil-Jona 7/2 (161:247). 9. Unterstrass 9/2 (200:281). 10. Züri Oberland 9/2 (133:267).

Gruppe 2: Wädenswil - Witikon 40:22. Dübendorf - Klotten 38:25. Rümlang-Oberglatt - Stäfa 45:19. Oberstrass - Bülach 34:33.
Rangliste: 1. Rümlang-Oberglatt 10/18 (343:209). 2. Wädenswil 10/16 (345:259). 3. Dietikon-Urdorf/Limmat 8/14 (311:183). 4. Witikon 10/12 (347:296). 5. Stäfa 8/8 (207:284). 6. Oberstrass 7/6 (219:200). 7. Uznach 8/6 (218:204). 8. Bülach 9/6 (274:272). 9. Dübendorf 10/4 (198:352). 10. Klotten 10/0 (190:393).

Junioren U15, Meister: Uster - Dietikon-Urdorf 39:13. Horgen - Stäfa 29:23. Oberstrass - GC Foxes 31:21. Säuliamt - HC Limmat 26:17.
Rangliste: 1. Wädenswil 8/14 (301:127). 2. Uster 8/12 (208:151). 3. Stäfa 8/12 (215:176). 4. GC Foxes 8/8 (205:198). 5. Oberstrass 8/8 (210:218). 6. Säuliamt 8/8 (209:234). 7. Horgen 8/5 (162:221). 8. HC Limmat 8/3 (136:229). 9. Dietikon-Urdorf 8/2 (153:245).

Juniorinnen U17, Gruppe 1: Wädenswil - Schlieren 10:23. Dübendorf - Uznach 19:13. Rümlang-Oberglatt - Stäfa 14:35. Thalwil - Witikon 23:14.
Rangliste: 1. Stäfa 8/16 (262:104). 2. Schlieren 9/16 (236:118). 3. Thalwil 8/12 (179:99). 4. Dübendorf 8/10 (140:123). 5. Wädenswil 7/4 (101:180). 6. Uznach 8/4 (122:142). 7. Rümlang-Oberglatt 8/4 (99:192). 8. Schwamendingen 6/2 (85:177). 9. Witikon 8/2 (97:186).

Juniorinnen U15, Gruppe 1: GAN Foxes - Dietikon-Urdorf 68:9. Unterstrass - Horgen 18:18.
Rangliste: 1. GAN Foxes 8/16 (406:79). 2. Bülach 8/14 (249:92). 3. Uster II 8/12 (283:119). 4. Züri Oberland 8/8 (112:186). 5. Säuliamt 8/8 (107:183). 6. Rorbas 8/6 (104:202). 7. Dietikon-Urdorf 8/4 (89:250). 8. Horgen 8/3 (115:217). 9. Unterstrass 8/1 (77:214).

DAS LÄUFT

5. Neujahrsmarathon: Jetzt anmelden!

In der Silvesternacht findet in Schlieren der internationale Neujahrsmarathon statt. Der Zusatz «international» ist angesichts der Aktiven aus über 20 Nationen keine Übertreibung. Während die Spitze auf die Jahresweltbestzeit aus ist – immerhin geht es um die Nachfolge von Haile Gebrselassie als Halter eben dieser Jahresweltbestzeit –, steht für die Grosszahl der Teilnehmenden ganz klar das unvergessliche Erlebnis im Vordergrund. (PD)

Die Anmeldung (möglich bis am 17. Dezember) erfolgt online unter www.neujahrsmarathon.ch.

Geburtstagsecke

Diese Woche feiern:

Beat Müller, Spielertrainer des Handballclubs Dietikon-Urdorf II, wird heute 40 Jahre alt.

Michael Oliveira, Spieler des FC Dietikon, wird morgen 20 Jahre alt.

Marianne Blaser vom Tri Team Limmattal wird morgen 46 Jahre alt.

Matthias Kessler, ehemaliger Spieler des Handballclubs Dietikon-Urdorf wird am Donnerstag 31 Jahre alt.

Christian Bihr, Spieler des FC Oetwil-Geroldswil, wird am Freitag 22 Jahre alt.

Patrizia Dreyer, Spielerin des FFC Schlieren, wird am Freitag 23 Jahre alt.

Ron Baumgartner, Spieler des Handballclubs Dietikon-Urdorf, wird am Samstag 22 Jahre alt.

Sandro Marti, Spieler FC Oetwil-Geroldswil, wird am Samstag 24 Jahre alt.